

Kurze Wege, frische Lebensmittel

In Seckenheim gibt es jetzt einen Wochenmarkt

Ab sofort ist in Seckenheim freitags Markttag: Auf den neu gestalteten Planken vor dem Rathaus bieten seit dem 31. März acht Markthändler jeden Freitag von 7 bis 13.30 Uhr frisches Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Eier und Molkereiprodukte, Räucherfisch und Brathähnchen sowie Kaffeespezialitäten und Backwaren an. „Ein Wochenmarkt ist immer auch ein Ort der Kommunikation und Begegnung. In diesem Fall wird er sicherlich seinen Teil dazu beitragen, die Seckenheimer Planken als verbindendes Zentrum und Treffpunkt im Stadtteil zu stärken“, sagte Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch und eröffnete im Beisein einiger Vertreter des Gemeinderates den neuen Wochenmarkt.

Schon während der Planungsphase für den Umbau des Rathauses hatten Bürger den Wunsch nach einem eigenen Wochenmarkt geäußert.

Das Angebot geplant und zusammengestellt, hat die städtische Tochtergesellschaft Event & Promotion Mannheim GmbH, Geschäftsführer Thomas Sprengel und sein Team hatten die Verwaltung des frisch sanierten Platzes zum Jahresanfang übernommen. Neben vielen weiteren Aktivitäten betreiben sie auch die Wochenmärkte in den anderen Mannheimer Stadtteilen.

Wesentliche Voraussetzung für einen Wochenmarkt ist die dauerhafte Nachfrage vonseiten der Kunden. Daher wünschte Bürgermeister Grötsch den Markthändlern und Bürgern, „dass sich Angebot und Nachfrage so einstellen, dass der Wochenmarkt auf Dauer bestehen kann und zu einer festen Einrichtung im Stadtteil wird.“ Der Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine sowie dem Bund der Selbstständigen Seckenheim dankte er für ihr beständiges bürgerschaftliches Engagement im Stadtteil. (red)



Strahlender Sonnenschein, frische Lebensmittel und ein vielfältiges Angebot gab es bei der Eröffnung des Seckenheimer Wochenmarkts. FOTO: STADT MANNHEIM

Änderung der Abfallentsorgung

Notwendig wegen Osterfeiertagen

Wegen der Feiertage am Freitag, 14. April, und am Montag, 17. April, ergeben sich folgende Änderungen bei der Abfallentsorgung:

- Restmüll / Papier** (Haushalte mit wöchentlicher Leerung)
 - Anstatt Dienstag, 11. April, teilweise am Montag, 10. April, sowie Dienstag, 11. April
 - Anstatt Mittwoch, 12. April, am Dienstag, 11. April
 - Anstatt Donnerstag, 13. April, am Mittwoch, 12. April
 - Anstatt Freitag, 14. April, am Donnerstag, 13. April
 - Anstatt Montag, 17. April, am Dienstag, 18. April
 - Anstatt Dienstag, 18. April, teilweise am Dienstag, 18. April, sowie Mittwoch, 19. April

In Gebieten mit 14-täglicher Rest-

müllabfuhr wurde die Verschiebung bereits bei der Planung berücksichtigt. Dies gilt auch für die Leerung der Biotonne und der Wertstofftonne. Ein Blick in den Abfallkalender ist in der kommenden Woche ratsam, um Abweichungen vom regulären Termin entnehmen zu können.

Die Behälterstandplätze müssen – wie immer – ungehindert zugänglich sein. Sollten die oben genannten Termine aus unvorhergesehenen Gründen nicht eingehalten werden können, wird der Abfall in den darauf folgenden Tagen entsorgt. Alle nicht genannten Abfuhrtermine bleiben unverändert.

Der ABG-Recyclinghof in der Max-Born-Straße 28 (Friesenheimer Insel) und der Recyclinghof Im Morchhof 37 sind am Samstag, 15. April, wie gewohnt von 8 bis 16 Uhr geöffnet. (red)



Im März haben der ehemalige Profi-Radrennfahrer Willi Altig, Ralf Peter Fackel, Vorstandsmitglied des Vereins RRC Endspurt 1924 Mannheim e. V., sowie Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz (von links) den Altigweg an der Radrennbahn eingeweiht. FOTO: TRÖSTER

Seit 1. April lassen 26 Mannheimer Haushalte für drei Monate ihre Autos stehen. Dafür erhalten sie kostenlose VRN-Tickets und ein Lastenrad für eine Woche. Zusätzlich können sie das CarSharing-Angebot von stadtmobil und die VRNnextbike-Räder ohne Grundgebühr nutzen. Die Aktion „Spar dir dein Auto!“ wird im Rahmen der städtischen Klimaschutzkampagne MANNHEIM AUF KLIMAKURS durchgeführt.

Die Umwelt und das Klima schützen, aber auch weniger Stress haben, Geld sparen oder Verwandte und Freunde inspirieren: Das motiviert die meisten Teilnehmer bei der Aktion mitzumachen. Eine bunte Mischung aus Single-Haushalten, Paaren und Familien nehmen teil. Das Alter der Erwachsenen reicht von 23 bis 84 Jahren. Wer sich bis zum Ende der Aktion an die Regeln hält, darf sich über einen Mobilitätsnachpreis freuen: Von VRN-Fahrkarten über Gutscheine bei der

Laufen, radeln, umsteigen

Die Aktion „Spar dir dein Auto!“ startet



Deutschen Bahn bis hin zu Fahrrädern ist alles dabei. Das Projekt soll eine langfristige Änderung des Mobilitätsverhaltens bewirken. Im Idealfall wird das Auto nach der Aktion abgemeldet. „Wir überlegen seit längerem, unser Auto ganz abzuschaffen und wollen auf diesem

Weg probieren, ob dies gelingt und wie das „Ersatzpaket“ aussehen könnte“, so Matthias, ein Teilnehmer von „Spar dir dein Auto!“

Im Aktionszeitraum dokumentieren die Haushalte mithilfe einer Online-Plattform ihr Mobilitätsverhalten und berichten über ihre Erfah-

run. Interessierte können die Berichte, Fotos und Video-Beiträge zur Aktion online unter www.klimama.de/spardirdeinauto verfolgen. Auch die Medien sind auf die Aktion aufmerksam geworden und begleiten verschiedene Haushalte. „Spar dir dein Auto!“ soll andere Mannheimer Bürgerinnen und Bürger dazu inspirieren, ihren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten“, erklärt Tina Götsch, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur. Das Auto stehen zu lassen und stattdessen zu Fuß zu gehen oder Rad zu fahren, fördert zudem die Gesundheit. Ein Nebeneffekt: Weniger Autoverkehr bedeutet weniger Lärm und mehr Stadtraum für Menschen statt für Autos.

„Spar dir dein Auto!“ wird von der Geschäftsstelle Radjubiläum der Stadt Mannheim, Stadtmobil Rhein-Neckar AG, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rvn), Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN) und VRNnextbike unterstützt. (red)

Erinnerung an „Draisinenreiter“

Stelen zieren den ersten Radweg der Welt



Horst Hamann, Dr. Peter Kurz und Dr. Georg Müller (von links) bei der Einweihung der Stelen-Installation. FOTO: TRÖSTER

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz nannte die damaligen Stadtvordere vorausschauend: „Sie haben nicht nur den neuen Trend der Mobilität aufgegriffen, sondern dieser Bewegung auch einen Raum zugewiesen.“

Beim Kunstprojekt „Erster Radweg“ mit den fünf Stelen handelt es sich um so genannte „ZebraArt“. „Diese Kunstform fügt sich durch ihre Form, aber noch mehr durch ihre hier besonders transparente Machart

wundervoll in die Parklandschaft ein und bewahrt deren Charakter als Erholungsfläche für die Mannheimerinnen und Mannheimer“, so der OB weiter. Er dankte Sebastian Wipfler von der Edition Panorama für die Konzeption und das Projektmanagement.

MVV-Vorstandsvorsitzender Dr. Georg Müller sagte dazu: „Die MVV hat als eines der führenden deutschen Energieunternehmen hier in Mannheim und in der Metropolregion Rhein-Neckar ihre Heimat und ihren Sitz. Deshalb freuen wir uns, das gesamte Radjubiläum in diesem Jahr und dieses spannende, gemeinsam mit Horst Hamann verwirklichte Projekt, mit einer Stele begleiten zu dürfen. Im Thema Fahrrad steckt im wörtlichen wie im übertragenen Sinne viel Energie, die uns als Gesellschaft von der Vergangenheit in die Zukunft führt – da sind wir gerne dabei.“ (red)

Kindertagespflegepersonen qualifizieren

Informationsveranstaltung am 3. Mai – bis 21. April anmelden

Mit dem Bundesprogramm „Kindertagespflege: Weil die Kleinsten große Nähe brauchen“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Weiterentwicklung des Systems Kindertagespflege und die Sicherung der Qualität der pädagogischen Tätigkeit von Kindertagespflegepersonen. Von Januar 2016 bis Dezember 2018 werden rund 30

Modellstandorte gefördert, die das „Kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege“ implementieren sowie die damit verbundenen strukturellen Erweiterungen im regionalen System der Kindertagespflege umsetzen. Das Programm trägt dazu bei, die pädagogische Arbeit von Kindertagespflegepersonen sowie die strukturelle Qualität in der

Kindertagespflege weiterzuentwickeln. Die Stadt Mannheim ist als einer von 30 Modellstandorten für das Bundesprogramm „Kindertagespflege: Weil die Kleinsten große Nähe brauchen“ ausgewählt worden.

Wer Interesse an der Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson mit einer neuen kompetenzorientierten Ausrichtung der

Qualifizierung hat, ist am 3. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr im dritten Obergeschoss in Q 5, 22 zur Informationsveranstaltung des Fachdienstes Kindertagespflege im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt eingeladen. Um Anmeldung bis 21. April wird gebeten unter der Telefonnummer 2933734 oder per E-Mail an kinder.tagespflege@mannheim.de. (red)

STIMMEN AUS DEM GEMEINDERAT

Menschen mitnehmen

Regelwerk Bürgerbeteiligung als Orientierungsrahmen

Fraktion im Gemeinderat SPD

Nach zwei Jahren Arbeit liegt das Regelwerk Bürgerbeteiligung vor. Es betont die Prinzipien der repräsentativen Demokratie und ermöglicht es in diesem Rahmen, Bürgerinnen und Bürger sinnvoll in Planungs- und Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper, Mitglied der zuständigen Arbeitsgruppe des Gemeinderats, erklärt: „Wir wollen die Mannheimerinnen und Mannheimer bei der Entwicklung ihrer Stadt mitnehmen. Es



SPD-Sprecherin für Bürgerbeteiligung: Prof. Dr. Heidrun Kämper. Foto: SPD

ist ein sachbetontes Beteiligungskonzept. Es bietet einen klaren Orientierungsrahmen, wann und auf welche Weise Bürgerbeteiligung sinnvoll sein kann. Es wird in Zukunft unser aller Aufgabe sein, dieses Werk ins Bewusstsein zu bringen als das, was es ist und was es nicht ist: eine Einladung zur Beteiligung dort, wo es nötig und möglich ist. Zugleich soll es kein Wunschzettelverfahren sein, das notwendige Entwicklungen einschränkt. Es geht um die Beratung des Gemeinderats bei Projekten und Planungen.“

In der anderthalbjährigen Pilotphase soll es an den Projekten Stempelpark Käferal und Marktplatz Rheinau erprobt und anschlie-

Bend evaluiert werden. Hierzu wird die Stadtverwaltung zu Beteiligungsworkshops einladen.

Kämpfer betont: „Der SPD geht es um eine Mannheimer Beteiligungskultur mit klaren und transparenten Regeln und Rollen. Wir wollen gemeinsam eine solidarische und gerechte Entwicklung unserer Stadt ermöglichen.“

Wir freuen uns auf Ihre Hinweise und Anregungen: Tel. 0621/293 2090, Email spd@mannheim.de und im Internet: www.spdmannheim.de

Rechtlicher Hinweis

Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.